

## Protokoll der Sitzung der AG RM&DA vom 9. Dezember 2013

Datum/Zeit: 9. Dezember 2013 13:00 – 14:50 Uhr	Ort: Bern, Schweizerisches Bundesarchiv, H021
Leitung: Krystyna W. Ohnesorge	Protokoll: Georg Büchler
Teilnehmer: 1. Krystyna Ohnesorge (OK) 2. Georg Büchler (GB) 3. Jürg Hagmann (JH) 4. Isabelle Mehte (IM) 5. Gaby Thöny-Gujan (GT)	Abwesend: 1. Alain Dubois (AD) 2. Alexandre Garcia (AG) 3. Daniel Gubler (DG) 4. Michael Krause 5. Niklaus Stettler (NS) 6. Jean-Daniel Zeller 7. Jargo De Luca (JDL) 8. Anouk Dunant Gonzenbach
Verteiler: AG-Mitglieder VSA-Website	Anhänge: keine

### Traktanden

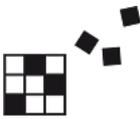
- 1 Traktandenliste und Protokoll
- 2 Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe
- 3 Themenspeicher
- 4 Zusammenarbeit
- 5 Digitalisierungsrichtlinien
- 6 White Paper eCH
- 7 RM-Baukasten
- 8 Veranstaltungen
- 9 Varia
- 10 Beschlüsse
- 11 Pendenzen

#### 1 Traktandenliste und Protokoll

- I OK begrüsst zur Sitzung. Wegen Computerproblemen konnte sie das Protokoll der letzten Sitzung und die Traktandenliste nicht verschicken.
- P OK liefert das Protokoll baldmöglichst nach.

#### 2 Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe

- I OK gibt die Entschuldigungen bekannt.  
Daniel Gubler hat mit Mail vom 06.12. an OK seinen Austritt aus der Arbeitsgruppe bekanntgegeben. Er verweist insbesondere darauf, dass er beruflich stark im KMU-Bereich positioniert ist und diesen Schwerpunkt in der AG zu wenig relevant sieht. OK bedauert den



Austritt und die damit stark geschwächte Vertretung der Privatwirtschaft in der AG. Sie fragt DG nochmals nach möglichen Themen für die AG.

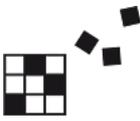
- I Es herrscht Einigkeit, dass die Vertretung der Privatwirtschaft in der AG verbessert werden soll. Als Möglichkeiten für die Mitgliedergewinnung werden genannt: Alumni-Vereinigung MAS ALIS, AG Wirtschaftsarchive, ARMA Switzerland, der ECM-Tag (jeweils im November, Hauptanlass für KMU in diesem Themenbereich, im Gegensatz zum ECM-Forum im Juni, das sich an die grossen Unternehmen richtet) Einzelkontakte. JH arbeitet an der besseren Koordination zwischen VSA und ARMA.
- I Angesichts der relativ schwachen Teilnahme an den letzten Sitzungen stellt sich auch die Frage, ob die bestehenden Mitglieder überhaupt noch an ihrer Mitarbeit interessiert sind.
- P Alle gehen Kontakte mit potentiellen Neumitgliedern selbständig an und unterrichten die Gruppe über ihre Aktivitäten.
- P Alle überlegen sich mögliche neue AG-Mitglieder.
- P IM kontaktiert die Alumni-Vereinigung des MAS ALIS (wo sie im Vorstand sitzt) und Pia Wittmann von CSC.
- P OK fragt bei den in letzter Zeit selten erschienenen AG-Mitgliedern nach, ob weiterhin Interesse an der Mitarbeit besteht.

### 3 Themenspeicher

- I OK schlägt vor, dass die AG an einer Art Themenspeicher arbeiten sollte: Wer arbeitet woran? Wer ist woran interessiert? Als Beispiele werden im Sinn eines Brainstorming genannt:
  - Webarchivierung
  - Amtliche Publikationen (neu nur noch auf dem Web, z.B. Staatskalender)
  - Archivierung von Social Media
  - Zuständigkeit für die Archivierung von Unterlagen, die in Zusammenarbeit von Bund und Kantonen entstehen
  - Ab wann lohnen sich welche Lösungen für die digitale Archivierung?
  - Metadaten im OS für Zugangsbeschränkungen: Auf welcher Ebene und zu welchem Zeitpunkt machen diese Sinn? Wie hängen sie voneinander ab?
  - Wie steht es mit dem RM-Lab der HTW Chur?
  - Welches ist die zukünftige Arbeitsweise in der Verwaltung (für die Planung des RM und der System-Einführung)?
  - Welches ist die Rolle eines zentralen digitalen Dossiers, das über ein GEVER-System hinausgeht (Systemzusammenführung)?
  - Austauschplattform für laufende Projekte inkl. eine Art Typologisierung.
- P Der Themenspeicher wird als Pendeuz aufgenommen.

### 4 Zusammenarbeit

- I Die AG diskutiert die Zusammenarbeit in zweierlei Hinsicht. Zunächst stellt OK fest, dass die Zusammenarbeit im VSA bei Themen, zu denen eine AG besteht, nicht immer funktioniert, obwohl sie absolut geboten wäre. Es wird vorgeschlagen, diese von uns aus zu suchen. Als erste und einfachste Massnahme wären Doppelmitgliedschaften bei VSA-Arbeitsgruppen zu erwägen. Genannt werden in erster Linie die AGs Normen&Standards, Bewertung und Bildungsausschuss.
- I OK spricht darauf ein altes Desiderat an, nämlich die Definition der Abgrenzung und der gegenseitigen Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Archiven, der VSA-AG, der KOST und eCH. Die Analyse von Aufgaben und Zielsetzungen dieser Player ergibt gewisse



Überschneidungen, was Koordination und gegenseitige Absprache erfordert: Wer beginnt wann mit welchen Themen? Wo adressieren wir Folgearbeiten? Hier käme beispielsweise der oben erwähnte Themenspeicher der VSA-AG zum Tragen. Gefordert ist eine intelligente Weitergabe der Themen an die jeweils richtige Institution.

- P GB bemüht sich um die Mitgliedschaft in der AG Normen&Standards, auch im Namen und im Interesse der KOST und ihres eCH-Engagements.
- P Die Zusammenarbeit zwischen den Playern in unseren Themenbereichen soll an der nächsten AG-Sitzung ausführlich diskutiert und danach in den VSA-Vorstand getragen werden. Für weitere Schritte wird die Koordination mit KOST, eCH und weiteren notwendig sein.

## 5 Digitalisierungsrichtlinien

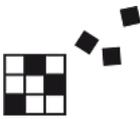
- I Die Pendenz der Abstimmung mit der AG DASI ist noch offen. OK schlägt aber vor, bereits in unserer Gruppe erste Skizzen zu erstellen. Dazu sind in der bisherigen Diskussion drei Prozesse genannt worden:
  - Posteingangsdigitalisierung
  - Erhaltungsdigitalisierung
  - Digitalisierung auf KundenbestellungNach einer ersten Sammlung kann dann der Kontakt zur AG DASI aufgenommen werden.
- P Alle sammeln Digitalisierungsrichtlinien ihrer Institutionen.

## 6 White Paper eCH

- I OK erinnert an ihr Mail zur Review des White Papers „Extraktion deskriptiver Metadaten aus der archivischen Ablieferungsschnittstelle eCH-0160“ für die eCH-Fachgruppe Digitale Archivierung. Termin ist der 15.01.2013, das heisst, dass zur Konsolidierung die Rückmeldungen bis am 10.01.2013 eingehen müssen. Die Rückmeldungen von IM sind bereits berücksichtigt. GT moniert, dass die Anhänge wenig gelabelt sind (Seitenzahlen, Dokumenttitel etc.), was beim Ausdruck zu Verwirrung führt.
- I Die Übersetzung ins Französische wird nicht von eCH übernommen werden, da es sich um ein White Paper handelt. GB wird sich dafür einsetzen, dass die KOST eine Übersetzung übernehmen wird. OK schlägt vor, dass die AG die Übersetzung revidieren könnte.
- P Rückmeldungen sollen bis am 10.01. bei OK eingehen.
- P GB organisiert die Übersetzung durch die KOST.

## 7 RM-Baukasten

- I OK spricht zwei Punkte an:
  - Gibt es eine Statistik der Zugriffe auf den Baukasten? Wegen der Abwesenheit von JDL bleibt diese Frage vorläufig offen.
  - Gibt es noch neue Dokumente? OK kündigt Dokumente aus dem BAR an.



## 8 Veranstaltungen

- I OK fragt, ob Themen für Veranstaltungen anstehen. Das BAR führt zusammen mit dem StAGE eine Veranstaltung im Zyklus Archivpraxis durch, die teilweise unter dem VSA-Banner segelt. Die Frage für die AG lautet, ob Themen und Veranstaltungsorte zur Diskussion stehen würden. JH verweist auf die von ARMA neu aufgegriffene ERFA-Tagung, nach dem bewährten Muster (Erfahrungsbericht aus dem RM und allenfalls der IT aus einer gastgebenden Organisation). OK merkt an, dass die Zusammenarbeit mit ARMA im VSA gegenwärtig Chefsache ist, und sucht ein eigenes Thema. Mögliche Partner sind nicht nur Privatfirmen, sondern auch die Verwaltung – es gibt aber auf den ersten Blick wenige mögliche Kandidaten. GT erwähnt die VRSG. JH erwähnt das StAAG (Analyse des Scheiterns der RM-Lösung). IM erwähnt die Stadt Bern. Das StABE wird mit dem StAVS ein weiteres Modul des Zyklus Archivpraxis veranstalten.

## 9 Varia

- I Auf die Anfrage aus dem Vorstand wegen Fotoportraits hat sich bisher JH gemeldet.
- I JH war an der Generalversammlung von ARMA International in Las Vegas. Information Governance ist immer noch das grosse Thema, wird aber inzwischen kritischer betrachtet. Die Cloud-Thematik gehört auch dazu.
- I JH war am ECM-Tag am 12.11., siehe die angekündigte Zusammenfassung auf der Homepage von Pentadoc (<http://www.ecm-tage.com/veranstaltungen/ecm-tag-2013-schweiz/>).
- I JH hat im *Records Management Journal* einen Artikel veröffentlicht.
- I OK war an einem Tag der Digital Diplomats 2013 in Paris (<http://www.cei.lmu.de/digdipl13/call-for-papers>). Fazit: Ein bisschen enttäuschend, thematisch etwas altmodisch (vor allem Editionsprojekte). Interessant war ein Experiment der Uni München zur Datenbanknutzung: Studierende benutzen grossmehrheitlich keine strukturierte Suchmöglichkeiten, sondern die einfache Suche, häufig mit nur einem Keyword.
- I Der Termin für die nächste Sitzung wird mittels Doodle ermittelt; angestrebt wird Anfangs Februar. Die nächste Sitzung soll Anlass zu einer generellen Auslegeordnung im Sinn der heutigen Diskussionen sein. GT schlägt vor, die Termine gleich fürs ganze Jahr festzulegen.
- P OK verschickt einen Doodle-Link und erfragt die grundsätzlichen Verfügbarkeiten (Wochentage) für Sitzungen im Jahr 2014.

## 10 Beschlüsse

Nr	Beschluss

## 11 Pendenzen

Nr	Pendenz	Wer	Termin	Status
P20111212.1	Kontaktaufnahme mit M. Krause zur Abklärung der AG-Mitgliedschaft	OK	31.07.2013	offen
P20120113.9	Wiederaufnahme des Themas „Revision ISO 15489“	OK		offen
P20130415.1	Versand des Protokolls vom 13.09.2012	OK	31.07.2013	offen



P20130415.8	Übersetzung des Baukastens ins Französische	OK	31.07.2013	offen
P20130415.10	Einarbeiten der französischen Übersetzung ins CMS	JDL	31.08.2013	offen
P20130415.11	Bereinigung der Mitgliederliste auf der VSA-Website: GB ist Aktuar (nicht mehr JDZ), seine neue Telefonnummer ist 079 463 98 90	OK	asap	offen
P20130415.12	Doodle für die nächste Sitzung	OK	asap	offen
P20130624.1	Abklärung der Vertretung im TC 11	OK, JDZ	asap	offen
P20130624.2	Baukasten: Kommunikation an den VSA-Vorstand zu Umfang, Dauer und Anforderungen der Präsentation	OK	15.08.2013	offen
P20130624.3	Baukasten, Präsentation: Die deutschsprachige Redaktion bestimmt einen Vertreter, ADG koordiniert mit den französischsprachigen Kollegen. OK, GB, IM besprechen die Einleitung.	GT, IM, GB, OK, ADG	15.08.2013	offen
P20130624.4	Kontakt mit AG DASI zur Digitalisierung.	OK	asap	offen
P20131209.1	Versand des Protokolls vom 03.09.2013	OK	asap	offen
P20131209.2	Kontakte mit potentiellen Neumitgliedern und Information an die AG-Mitglieder	Alle	asap	offen
P20131209.3	Identifikation möglicher neuer AG-Mitglieder	Alle	Jan 2014	offen
P20131209.4	Kontakt mit der Alumni-Vereinigung des MAS ALIS und Pia Wittmann von CSC	IM	Jan 2014	offen
P20131209.5	Nachfrage bei den in letzter Zeit selten erschienenen AG-Mitgliedern, ob weiterhin Interesse an der Mitarbeit besteht	OK	Jan 2014	offen
P20131209.6	Themenspeicher	Alle	Jan 2014	offen
P20131209.7	Beantragung der Mitgliedschaft in der AG Normen&Standards	GB	asap	offen
P20131209.8	Vorbereitung der Diskussion über die Zusammenarbeit zwischen den Playern in unseren Themenbereichen	Alle	Jan 2014	offen
P20131209.9	Sammlung von Digitalisierungsrichtlinien	Alle	Jan 2014	offen
P20131209.10	Rückmeldungen auf das eCH-White Paper an OK	Alle	10.01.2014	offen
P20131209.11	Übersetzung des White Papers durch die KOST.	GB	Feb 2014	offen
P20131209.12	Doodle-Link und Feststellen der grundsätzlichen Verfügbarkeiten (Wochentage) für Sitzungen im Jahr 2014	OK	asap	offen